

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 37

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

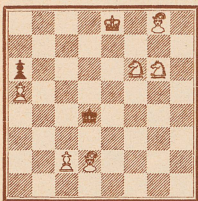
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Problem Nr. 411

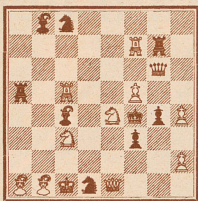
Hans Ott, Solothurn
Urdruck



Matt in 5 Zügen

Problem Nr. 412

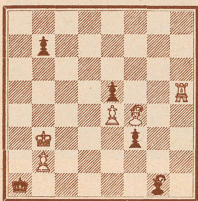
M. Barulin, Moskau
1. Pr. Schachmaty in USSR 1931



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 413

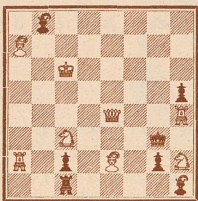
E. Wolkenau, Füssen
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 414

Loschinsky, Pimenoff und Umnoff
2. Pr. Schachmaty in USSR 1931



Matt in 2 Zügen

Zu unseren Problemen.

Bis auf weiteres stammen die mit ungeraden Nummern versehenen Urdrucke aus dem internationalen Problemwettbewerb der «Zürcher Illustrierten». Die Veröffentlichung begann mit Nr. 399. Nach Abdruck der ganzen Serie werden unsere Leser um ihr Urteil gebeten. Für Einsendungen, die dem Urteil der Preisrichter am nächsten kommen, sind 3 Preise (Fr. 20. in bar, 1 Taschenschach «Leporello», 1 Schachbuch) ausgesetzt.

Schach in Polen.

An einem Meisterschaftsturnier in Lodz errang sich J. Appel mit 10 Punkten aus 11 Partien den ersten Preis. Der bekannte polnische Meister Frydman kam in den 5. Rang. Nachfolgend die entscheidende Partie zwischen dem ersten und dem zweiten Preisträger.

^{*)} Bereits droht er Le5. Verfehlt wäre 20... Td8 wegen 21. Le5 Se2 22. fe, worauf Weiß sich auf d6 einrichtet.
^{*)} Droht Ld3 oder Tc1!

Lösungen:

Nr. 399 von Rotenstein: Kh3 Dg1 Ta6 Lf3 Sb7 d8 Bb5 c2; Kc5 Dg8 Lf8 g6 Sb3 h5 Bc3 e4 e2 f4 f5 f7. Matt in 4 Zügen.

1. Db6 (droht Df6+ SXd3. Tc6+ fe 4. Sc6#) 1. Dg5? Sa5!
1... Dg7 (h8) 2. De6+ fe 3. Txc6+; 1... Sa5 2. Sxa5 f6 3. Dd6+; 1... Sd4 2. Dc7+ Ld6 3. Dxc6#.

Nr. 400 von Mari: Kh2 Db8 Tc1 g5 Lb3 e5 Sd5 f2 Ba5 b2 e6; Kc5 Dc2 Ta4 a7 Lb1 d8 Sa2 Bc6 d3 e7 f4. Matt in 2 Zügen.

1. Sf6 (droht 2. Lc3), d2 (Dc4) 2. Sd3 (e4)#.

Nr. 401 von Lancia: Kc2 Tc1 Lb2 d1 Se5 Ba2 a3 f3 g4 h6; Kf6 Ba4 e6 e7 f4 g6 h7. Matt in 5 Zügen

1. Kc1 g5 2. Lb3 ab3 3. La1 4. Tb2 etc.

1... Kg5 2. Sf7 Kh4 3. Lc3 4. Le1 etc.

Nr. 402 von Lewmann: Ka5 Da8 Ta4 f5 Lb7 g7 Sb5 e6 Bc2 h5; Ke4 Dd5 Tc3 Le4 h8 Sc3 h3 Bd6. Matt in 2 Zügen.

1. De8! (droht 2. Sed4#) Dc6 2. Sxc6#.

Nr. 400 und 402 sind Beispiele des «Anti-Goehart». Die Goehart-Kombination ist in der Drohung enthalten: Weiß entfesselt mit dem Mattzuge eine langschrittige, schwarze Figur. Diese ist aber nach der Entfesselung machtlos, weil ihre Wirkungslinie von Schwarz selbst gesperrt ist. Schwarz muß nun mit der sperrenden oder der gesperrten Figur ziehen, um die Goehart-Kombination zu vermeiden. Diese Anti-Goehartschen Züge werden von Weiß ausgenützt. In Nr. 402 ist nicht nur der gesperrte schwarze Stein, sondern auch der sperrende Stein gefesselt. Die «Schwalbe» schreibt über dieses Thema ein Turnier aus, auf dessen Ergebnis man gespannt sein darf.

SCHACHNACHRICHTEN

Die bayrische Meisterschaft errang Hahn-Bayreuth mit 5½ aus 9 Partien vor Gebhard-München, Zeuner-München und Schäde-Augsburg, die nur 5 Punkte erzielten. Ungeschlagen kam nur Altmeister Dr. Tarrash davon, der außer Konkurrenz 7 Punkte erzielte.

Die preußische Regierung hat in Anerkennung eines bestehenden Zustandes dem Schachdorf Ströbeck die Einführung des Schachspiels als obligatorischen Unterrichtsfachs gestattet. Die Sowjetregierung ist noch etwas weitergegangen: sie hat das Schachspiel als obligatorischen Unterrichtsfach für sämtliche Schulen Sowjetrußlands erklärt und bestimmt, daß mindestens 120 Unterrichtsstunden der Theorie und weiter 80 Unterrichtsstunden der Praxis des Schachspiels gewidmet sein müssen.

Partie Nr. 165

Weiß: Regedzinski.

Schwarz: Appel.

- | | | | |
|--------------------------|----------------------|-------------------------|--------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 22. f4xc5 ^{*)} | Tf8—d8 |
| 2. Sg1—f3 | d7—d5 | 23. Lf2—h4 | Td8—e8 |
| 3. c2—c4 | e7—c6 | 24. Lh4—f2 | Te8—d8 |
| 4. Sb1—c3 | Sb8—d7 | 25. Lf2—h4 | Td8—d7 |
| 5. e2—c3 | e7—c6 | 26. h2—h3 | Sc2—d4 |
| 6. Sf3—c5 | Sd7xc5 | 27. Le2—c4 | Sd4—e6 |
| 7. d4xc5 | Sf6—d7 | 28. Tf1—h2 | Lc8—b7 |
| 8. f2—f4 | Lf8—b4 | 29. Kh1—h2 | Ta8—e8 |
| 9. Lc1—d2 ^{*)} | 0—0 ^{*)} | 30. Lh4—g3 | Se6—c5 |
| 10. Dd1—c2 | d5xc4 | 31. Tf2—f3 | Se5—e6 |
| 11. Lf1xc4 ^{*)} | Sd7xc5 | 32. h3—h4 | Td7—d4 |
| 12. Lc4—c2 | Se5—g4 ^{*)} | 33. Lc4—a2 | Lb7—a6 |
| 13. 0—0 | Sg4—f6 | 34. Lf3—e1 | Te8—d8 |
| 14. e3—d4 | e6—c5 ^{*)} | 35. La2—b3 | La6—c4 |
| 15. Ta1—d1 | Dd8—d4+ | 36. Lb3—a4 | b6—b5 |
| 16. Kgl—h1 | Sf6—g4 ^{*)} | 37. La4—c2 | Lc4—d3 |
| 17. Ld2—e1 | Sg4—g3 ^{*)} | 38. Le2—d1 | Ld3xc4 |
| 18. Td1xc4 ^{*)} | Se3xc2 | 39. Tf3—e3 | Lc4—d3 |
| 19. Td4xb4 ^{*)} | Se2xb4 | 40. Ld1—f3 | g—c5 |
| 20. Le1—f2 ^{*)} | b7—b6 | | |
| 21. a2—a3 | Sb4—c2 | | |

^{*)} Auf 9. Db3 hatte Schwarz Dc7 und 10... Sd4! bereit; auf 9. Dc2 hätte dc, 10. Lxc4 Sxc5! 11. fe Dh4+ etc. folgen können.

^{*)} Jetzt wäre dc verfehlt wegen 10. Se4! LXL 11. DXL b5 12. Sd6+.

^{*)} Auch jetzt noch hätte Weiß besser 11. Se4 geantwortet; z. B. 11... LXL 12. DXL b5 13. Dd6!

^{*)} Mit der durchsichtigen Absicht auf 13. LXS Dh4+ mit 14... DXL die weiße Stellung unter unangenehmen Druck zu setzen.

^{*)} Auf 15. fe folgt natürlich Dd4+ etc.

^{*)} Besser als 16... Lxc3 17. Lxc3 Dxc4, da Weiß mit 18. Ld3 gutes Gegenspiel bekommt. Jetzt ist er aber in Verlegenheit: auf 17. Lxg4 Lxg4 kommt Schwarz durch Besetzung der d-Linie in entscheidenden Vorteil.

^{*)} Die Pointe der schwarzen Kombination.

^{*)} Auf andere Züge verliert Weiß sofort den f-Bauern und in der Folge wahrscheinlich auch noch den e-Bauern. Mit dem Qualitätsoffer verschafft er sich einige Gegenchancen.



hilft Ihrem Haar!



Das Urteil des Arztes:
»Auf schonende, naturgemäße Weise pflegt und ernährt das biologische Haarantikonikum Trilysin das Haar.«
Die Schuppen verschwinden, der Haarverlust hört auf, die Haare wachsen wieder.

Firma W. Brändli & Co., Bern, Effingerstr. 5
Bitte senden Sie mir kostenlos und portofrei Ihre wissenschaftliche Broschüre über die Beeinflussung des Haarwachstums durch das biologische Haarantikonikum Trilysin.

Name: _____
Wohnort: _____
Straße: _____
(Bitte recht deutlich schreiben)

Handels- und Privat-Auskünfte, Inkassi
in allen Ländern

BICHET & CIE.

vormals **ANDRÉ PIGUET & CIE.** Gegründet 1895

BASEL, Falknerstraße 4, Telephon 217.64
BERN, Bubenbergplatz 8, Tel. Bollw. 49.50
GENÈVE, Rue de la Croix d'Or 3, Tel. 47.525
LAUSANNE, Petit-Chêne 32, Tel. 24.230
ZÜRICH, Börsenstrasse 18, Telephon 34.848

Zahlreiche Bureaux im Auslande. Verbindungen auf der ganzen Welt

OPAL



des Rauchers Ideal



Bald werden Sie wieder tief und fest schlafen.....

Ihre Nerven werden sich beruhigen, Ihre Schwäche wird neuer Frische weichen. Machen Sie nur eine Kur mit

ELCHINA

von Dr. med. Scarpaletti und Apotheker Dr. Hausmann

ELCHINA enthält die anerkannt stärkende Wirkung der Chinarinde mit dem für Nerven so notwendigen Phosphor in besonders glücklicher Verbindung.

In Apotheken, die Originalflasche Fr. 3.75
Sehr vorteilhafte Doppelflasche Fr. 6.25